

Achtung Angehörige!

3. Tag der Selbsthilfe am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Mannheim. Im Rahmen des „3. Tags der Selbsthilfe am ZI“ nehmen Angehörige von Menschen mit psychischer Erkrankung oder abhängigem Verhalten eine für sie ungewohnte Rolle ein: Unter dem Titel „Achtung Angehörige!“ sind es am 16. Oktober ab 16 Uhr einmal sie, die im Mittelpunkt stehen. Aufmerksamkeit erhalten sie gleich von drei Seiten – von anderen Angehörigen, von Betroffenen wie von Fachkräften aus dem ZI. Praktische Tipps zur Deeskalation in eskalierenden Situationen, die Anwendung einer Achtsamkeitsübung oder Empfehlungen zum Umgang mit Betroffenen stehen auf dem Programm. Angehörige erfahren, was sie aktiv für sich und ihre Situation tun können und wie viel Kraft Betroffene wie Angehörige aus dem gemeinsamen Austausch miteinander schöpfen können. Menschen mit psychischer Erkrankung oder abhängigem Verhalten können sich

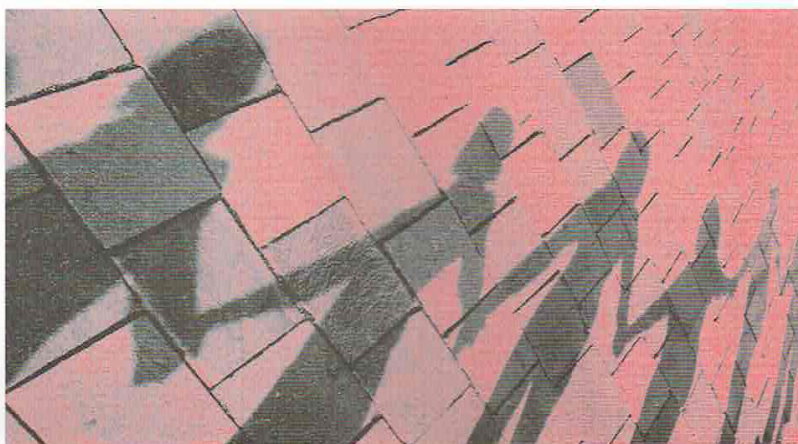


Foto: Klaus Köder, Aalen.

genau wie deren Angehörige vor Ort an Informationsständen der Mannheimer Selbsthilfe informieren und beraten lassen oder den Promille-Parcours er-testen. Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung können sich zudem

über fachlich angeleitete Angebote informieren. Diese Kooperationsveranstaltung vom Gesundheitstreffpunkt Mannheim und dem ZI ist Teil der Veranstaltungsreihe „Mannheimer Woche der seelischen Gesundheit“.

Alles – außer gewöhnlich

Der Verein Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e.V. feiert 10-jähriges Jubiläum

Mannheim. Adoptiv- und Pflegekinder sind alles – außer gewöhnlich. Denn ganz gleich, ob sie neugeboren oder im Alter von ein paar Jahren in die Familien kommen: Sie alle bringen ihr Päckchen mit. Und damit auch Herausforderungen, von denen die meisten – sogenannten normalen Eltern – nicht zu träumen wagen. Von Anfang an war es deshalb das Ziel von APFEL, eine niedrigschwellige Unterstützung für diese Familien zu bieten. Jetzt feiert der Verein Jubiläum. An den ursprünglichen Zielsetzungen hat sich nichts geändert. Aber passiert ist viel. Der Verein hat in den letzten zehn Jahren ein breites Angebot entwickelt. Von der Beratungsstelle bis zur pädagogischen Fragestunde. Vom Experten-Coaching bis zur offenen Supervisionsgruppe. Von Vortragsveranstaltungen, Autorenlesungen und Tagesseminaren bis zum Vorbe-



Der APFEL-Vorstand mit Gästen bei der Jubiläumstfeier. Foto: APFEL

reitungskurs für Adoptionsbewerber. Vom Kinderforum bis zur Gesprächsgruppe für erwachsene Adoptierte. Und vom Dienstags-Café bis zu den Festen, u.a.

am Tag der Familie im Luisenpark. „Wir wissen, dass in schwierigen Situationen alleine schon ein offenes Ohr und das Gefühl, unter Gleichbetroffenen zu sein, helfen können. Wir wissen, dass nur gut informierte und ausgebildete Eltern gute Eltern für unsere Kinder sein können“, sagt Christine Kübler, 1. Vorsitzende des Vereins. Und so soll es bleiben. Auf das kommende Jahrzehnt bei APFEL!

Christine Kübler

KONTAKT

APFEL – Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e.V.
Tel. 06321-78 55 79-75
www.apfel-mannheim.de